

# Wenn Ärzte Corona leugnen

**PANDEMIE** Kammer spricht von Einzelfällen – Kreisärzte-Vorsitzender: „Unerträglich“

**HARLINGERLAND/MH** – Sie nennen sich „Ostfriesische Ärzte für gesundheitliche Aufklärung“. Es handelt sich um mehrere Mediziner, die eines gemeinsam haben: Sie verharmlosen seit dem Frühjahr die Auswirkungen des Coronavirus und kritisieren die Maßnahmen gegen die Pandemie scharf.

Diese Ärzte beschäftigen sich polemisch und abfällig mit dem Thema Corona – auch aus dem Landkreis Wittmund sind solche Stimmen zu vernehmen. Wenn etwa jemand zur Risikogruppe gehört und eine Anordnung zur Quarantäne erhält, wird das im Internet schon mal so kommentiert: „Und da sie ‚Ansteckungsverdächtige‘ ist, darf, ja muss sie nach neuestem Recht sogar geimpft werden, richtig? Hurra, die nächste Diktatur ist daaaa!“

Die Corona-Maßnahmen der Regierung werden insgesamt als „Ermächtigungsgesetz“ abgetan und generell in Zweifel gezogen, die Demonst-

rationen der „Querdenker“ hingegen vehement verteidigt.

Die Ärztekammer Niedersachsen spricht von Einzelfällen. Doch gebe es auch in Niedersachsen Beschwerden von Patienten, von Ärztekollegen oder allgemeine Hinweise von Dritten, so die Kammer. Diese würden sehr ernst genommen. Denn die geschilderten Vor-

würfe seien aus Sicht der Kammer nicht mit gewissenhaftem ärztlichen Verhalten vereinbar. Die Staatsanwaltschaft Aurich ermittelt beispielsweise gegen einen Allgemeinmediziner aus dem Landkreis Leer, der falsche Masken-Atteste ausgestellt haben soll.

Der Vorsitzende der Kreisärzteschaft Wittmund, Dr.

Wolfram Nagel (Esens), sagt dazu: „Persönlich finde ich es unerträglich, mit wie viel Ideologie und Unkenntnis manche Bürger – und leider auch gelegentlich Kollegen – sich den Fakten verschließen.“ Aus seiner Sicht gibt es vermutlich „mindestens drei Quellen für solchen Unsinn“:

■ **Dummheit:** Es sei unglaublich, wie viele Mitmenschlichen Parolen nachplapperten, weil ihnen das Denken schwer fällt;

■ **Ängste:** Die Teilung der Gesellschaft müsse durch tief sitzende Ängste vor Machtlosigkeit und Verletzlichkeit getriggert sein;

■ **Ideologen:** Von rechts und links nutzten Ideologen die ersten beiden Komponenten aus, um ihre Botschaften und kruden Ziele zu kommunizieren.

Die Ärztekammer interveniere schon bei Kollegen, die sich offen zum Lager der „Corona-Leugner“ stellen, so Dr. Wolfram Nagel.



Proben für Corona-Tests werden für die weitere Untersuchung vorbereitet. Nicht alle Ärzte halten die Maßnahmen für sinnvoll.

DPA-BILD: HENDRIK SCHMIDT